



Bedingungen zur zeitlich befristeten Überlassung von Standardsoftware (Subscription)

der

AiiO GmbH
Klausenerstraße 10a

39112 Magdeburg

(im Folgenden AiiO genannt)

Gültig ab 1. Februar 2020

Terms of Use for Standard Software Subscriptions

(English Translation of „Bedingungen zur zeitlich befristeten Überlassung von Standardsoftware (Subscription)“)

of

AiiO GmbH
Klausenerstraße 10a

39112 Magdeburg

(hereinafter AiiO)

Valid as of: February 1st, 2020

1. Gegenstand des Vertrages

- 1.1. Die nachstehenden Bedingungen gelten für die zeitlich befristete Überlassung und Nutzung von Standardsoftware in der jeweils im Rahmen des Vertrages überlassenen Fassung. Standardsoftware ist Software, die für die Bedürfnisse einer Mehrzahl von Kunden am Markt und von AiiO nicht speziell für den Kunden entwickelt wurde, einschließlich der zugehörigen Dokumentation.
- 1.2. Sie gelten nicht für zusätzliche Leistungen wie Installation, Integration, Parametrisierung und Anpassung der Standardsoftware an Bedürfnisse des Kunden.

2. Art und Umfang der Leistung

- 2.1. AiiO überlässt dem Kunden die Standardsoftware (Vertragssoftware) zu den vertraglichen Vereinbarungen.
- 2.2. Der Kunde ist berechtigt, die Vertragssoftware während der Laufzeit des Vertrages von maximal der im Vertrag genannten Nutzer zu laden und ablaufen zu lassen.
- 2.3. Die Vertragssoftware wird in ausführbarer Form (Objektcode) geliefert. Der Quellcode ist nicht Vertragsgegenstand und wird daher nicht mit ausgeliefert.
- 2.4. Die ausführbaren Codes der Standardsoftware werden in der im Vertrag vereinbarten Art auf einem Datenträger oder durch Übermittlung der erforderlichen Informationen zum Download aus dem Internet geliefert. Mit Lieferung des Datenträgers oder der Übermittlung der Informationen zum Download aus dem Internet an den Kunden gilt die Vertragssoftware als bereitgestellt.
- 2.5. Der Funktionsumfang der Standardsoftware ergibt sich aus der Funktionsbeschreibung zum Lieferzeitpunkt.
- 2.6. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die Standardsoftware für die beim Kunden vorgesehene Verwendung geeignet ist, und für den Betrieb der Software auf den Systemen des Kunden sowie die Schulung und Qualifikation seines Personals und der Anwender.
- 2.7. Mit dem Softwarecode liefert AiiO an den Kunden die im Vertrag genannte Dokumentation in der im Vertrag genannten Sprache in der in 2.4 genannten Form. Die Funktionsbeschreibung, die Installationshinweise sowie das Nutzerhandbuch werden in ausdrückbarer Form zur Verfügung gestellt.
- 2.8. Die Standardsoftware wurde zu einem angemessenen Zeitpunkt vor der jeweiligen Auslieferung an den Kunden mit einem aktuellen Virensuchprogramm überprüft. AiiO erklärt, dass die Überprüfung keinen Hinweis auf Schadensfunktionen in der Standardsoftware ergeben hat.

1. Subject of Agreement

- 1.1. The following conditions apply to the use of standard software subscriptions in the version provided within the scope and term of the contract. Standard software is software that was developed for the needs of a large number of customers on the market by AiiO and not specifically for the client, including the associated documentation.
- 1.2. They do not apply to additional services such as installation, integration, parameterization and adaptation of the standard software to the client's needs.

2. Scope of Services

- 2.1. AiiO licenses the rights to use the standard software to the client as agreed in the order form.
- 2.2. The client is entitled to load and run the software during the term of the subscription by a maximum of the users specified in the order form.
- 2.3. The software is delivered in executable form (object code). The source code is not the subject matter of the contract and is therefore not delivered.
- 2.4. The executable codes of the standard software are delivered in the manner agreed in the order form on a data media or by transmitting the necessary information for download from the internet. Upon delivery of the data media or the transmission of the information for downloading from the Internet to the customer, the contractual software is deemed to be provided.
- 2.5. The product description in the documentation at time of delivery conclusively defines the functional qualities of the contractual software.
- 2.6. The client is responsible for ensuring that the standard software is suitable for the use intended by the client and for the operation of the software on the client's systems and for the training and qualification of its personnel and users.
- 2.7. With the software code, AiiO supplies the client with the documentation specified in the order form in the language specified in the order form in the form specified in 2.4. The function description, the installation instructions and the user manual are provided in printable form.
- 2.8. The standard software was checked with an up-to-date virus scan program at an appropriate time prior to delivery to the client. AiiO explains that the check did not indicate any malware functions in the standard software.

2.9. Die ordnungsgemäße Datensicherung obliegt dem Kunden.

2.9. The client is responsible for proper data backup.

3. Nutzungsrechte

3. Use Rights

3.1. Die Standardsoftware ist urheberrechtlich geschützt.
3.2. Die Standardsoftware wird dem Kunden zur bestimmungsgemäßen Nutzung für den im Vertrag vereinbarten Zeitraum überlassen. Der Umfang der bestimmungsgemäßen Nutzung sowie Art und Umfang der Nutzungsrechte ergeben sich aus dem Vertrag. Werden im Vertrag keine anderweitigen Nutzungsrechtsvereinbarungen getroffen, räumt Aiio dem Kunden folgende Nutzungsrechte an der Standardsoftware ein:

- das nicht ausschließliche Nutzungsrecht,
- das Nutzungsrecht in der im Vertrag vereinbarten bzw. in den Systemvoraussetzungen definierten Systemumgebung,
- das nicht übertragbare Nutzungsrecht,
- das zeitlich befristete und kündbare Nutzungsrecht.

3.1. The standard software is protected by copyright.
3.2. The standard software shall be made available to the client for the intended use for the period agreed in the order form. The scope of the intended use as well as the type and scope of the rights of use result from the order form. If no other usage right agreements are made in the order form, Aiio grants the customer the following usage rights to the standard software:

- the non-exclusive right of use,
- the right of use in the system environment agreed in the order form or defined in the system requirements,
- the non-transferable right of use,
- the right of use for a limited period of time, which may be terminated.

3.3. Der Kunde verpflichtet sich, durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen dafür zu sorgen, dass die bestimmungsgemäße Nutzung der Standardsoftware sichergestellt ist.

3.3. The client undertakes appropriate technical and organizational measures to ensure that the standard software is used as intended.

3.4. Der Kunde ist berechtigt, von der Standardsoftware eine Kopie zu Sicherungszwecken herzustellen. Die einer ordnungsgemäßen Datensicherung dienenden Vervielfältigungen der Standardsoftware sind Teil des bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

3.4. The client is entitled to make a copy of the standard software for backup purposes. The copies of the standard software used for proper data backup are part of the intended use.

3.5. Die Nutzung in einer anderen als der vereinbarten oder in den Systemvoraussetzungen definierten Systemumgebung bedarf der Zustimmung der Aiio. Ist eine im Vertrag oder in den Systemvoraussetzungen definierte Systemumgebung nicht einsatzfähig, ist die Nutzung vorübergehend bis zur Störungsbehebung in einer anderen geeigneten Systemumgebung zulässig; hierdurch entsteht kein Anspruch auf zusätzliche Vergütung.

3.5. Use in a system environment other than that agreed or defined in the system requirements requires Aiio's consent. If a system environment defined in the order form or in the system requirements is not operational, use is temporarily permitted until the fault is rectified in another suitable system environment; this does not give rise to any claim for additional remuneration.

3.6. Der Kunde verpflichtet sich, die Standardsoftware nicht in eine andere Codeform zu bringen, es sei denn, dass dies nach den urheberrechtlichen Vorschriften zulässig ist.

3.6. The client undertakes not to convert the standard software into another form of code, unless this is permissible under copyright regulations.

4. Vertragsdauer und Kündigung sowie Änderung der Nutzungsrechte

4. Term and Termination, Change of Use Rights

4.1. Die Dauer der Überlassung der Standardsoftware ergibt sich aus dem Vertrag. Die Überlassung der betroffenen Standardsoftware kann mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf eines Laufzeitjahres in Textform gekündigt werden, frühestens jedoch zum Ende einer im Vertrag vereinbarten Mindestvertragsdauer. Die Mindestvertragsdauer ist der Zeitraum, in dem eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen ist. Im Vertrag kann eine andere Kündigungsfrist vereinbart werden.

4.1. The duration of the subscription to use the standard software result from the order form. The subscription to use the standard software can be terminated in writing or email with one month's notice to the end of a term year, at the earliest, however, at the end of a minimum contract period agreed in the order form. The minimum contract period is the period during which ordinary termination is excluded. A different period of notice may be agreed in the order form.

4.2. Änderung des Nutzungsumfangs

4.2. Changes of User Numbers

4.2.1. Zu einer weitergehenden Nutzung der Standardsoftware, insbesondere einer Nutzung durch eine höhere Zahl als der im Vertrag genannten Zahl von Nutzern bedarf der Kunde einer zusätzlichen Rechteeinräumung durch Aiio.

4.2.1. For further use of the standard software, in particular use by a higher number than the number of users specified in the contract, the customer requires an additional granting of rights by Aiio.

4.2.2. Erhöhen der Nutzerzahl: Der Kunde kann eine Erhöhung der Nutzerzahl jederzeit während der Mindestvertragslaufzeit oder eines folgenden Laufzeitjahres erwirken, indem er einen Nachtrag zur ursprünglichen Bestellung oder eine zusätzliche Bestellung auslöst, die Bestandteil der

4.2.2. Increasing User Numbers: Client may purchase an increase of User Numbers at any time during the Initial Term or a Renewal Term of any Order Form by executing an addendum to the original Order Form or an additional Order Form, which will become an

ursprünglichen Bestellung wird. Die Laufzeit der zusätzlichen Nutzer wird unabhängig vom Datum des Inkrafttretens des Nachtrags mit der jeweils aktuellen im ursprünglichen Bestellformular vereinbarten Laufzeit verbunden. Die Vergütung für die zusätzlichen Nutzer wird entsprechend der Restlaufzeit der aktuellen Laufzeit bzw. Verlängerungsdauer anteilig auf Basis der aktuellen Preisliste berechnet. Jede Erhöhung der Nutzerzahlen während der Mindestvertragslaufzeit oder einer Verlängerungsperiode der Subscription gilt fort für eine etwaige Verlängerung, es sei denn, diese werden gemäß 4.1 gekündigt.

- 4.2.3. Reduzieren der Nutzerzahl: Eine Reduzierung der Nutzerzahl ist durch Änderung der Bestellung zum Ende einer Laufzeit für die Folgezeit möglich. Dazu reicht eine Änderungsmitteilung in Textform mit einer Frist von einem (1) Monat vor Ende einer Laufzeitperiode.

- 4.3. Verletzt der Kunde schwerwiegend die vereinbarten Nutzungsrechte oder Schutzrechte des Rechteinhabers, kann Aiio die Nutzungsrechte an der betroffenen Standardsoftware außerordentlich kündigen. Dies setzt eine erfolglose Abmahnung mit angemessener Fristsetzung durch Aiio voraus.

- 4.4. Bei Vertragsende ist der Kunde verpflichtet, das Original der von der Vertragsbeendigung betroffenen Standardsoftware einschließlich der Dokumentation und alle Kopien zu löschen oder an Aiio zurückzugeben. Auf Verlangen der Aiio gibt der Kunde über die Löschung eine Erklärung ab. Der Kunde ist berechtigt, eine Kopie der Standardsoftware zu Prüf- und Archivierungszwecken zu behalten, wenn im Vertrag eine entsprechende Vereinbarung getroffen wurde.

- 4.5. Jede Nutzung über das vertraglich vereinbarte Maß hinaus, insbesondere eine gleichzeitige Nutzung der Software durch mehr als der im Vertrag genannten Anzahl von Nutzern, ist eine vertragswidrige Handlung. In diesem Fall ist der Kunde verpflichtet, die Übernutzung Aiio unverzüglich mitzuteilen. Die Parteien werden sodann versuchen, eine Vereinbarung über die Erweiterung der Nutzungsrechte zu erzielen. Für den Zeitraum der Übernutzung, d.h., bis zum Abschluss einer solchen Vereinbarung bzw. der Einstellung der Übernutzung ist der Kunde verpflichtet, eine Entschädigung für die Übernutzung entsprechend der Preisliste von Aiio zu bezahlen. Bei der Berechnung wird Aiio davon ausgehen, dass die Übernutzung seit Vertragsbeginn bestanden hat oder seit dem letzten Audit gem. 4.6 das keine Übernutzung festgestellt hat. Teilt der Kunde Aiio die Übernutzung nicht mit, wird eine Vertragsstrafe in Höhe des dreifachen Preises der in Anspruch genommenen Nutzung entsprechend der Preisliste von Aiio fällig.

- 4.6. Aiio darf die Nutzung der Standardsoftware durch den Kunden auf eigene Kosten regelmäßig, höchstens jedoch einmal jährlich, prüfen („Audit“). Aiio wird die Prüfung mindestens 45 Tage im Voraus schriftlich ankündigen und durch eigenes zur Geheimhaltung verpflichtetes Personal während der üblichen Geschäftszeiten des Kunden innerhalb von max. zwei Arbeitstagen durchführen. Die Prüfung wird unter Wahrung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Kunden sowie von Vertraulichkeit und Datensicherheit

integral part of the original Order Form. The term of the additional user numbers set out in the addendum or additional Order Form will be coterminous with the then-current Initial Term or Renewal Term of the subscription set forth in the original Order Form, irrespective of the effective date of the addendum or additional Order Form. The fees for the increase to a user number will be prorated accordingly to reflect the remaining period of then-current Initial Term or Renewal Term based upon the then current price list. Any increase to the user numbers during the Initial Term or any Renewal Term of the subscription will continue to apply for Renewal Terms, except as otherwise terminated or reduced according to 4.1.

- 4.2.3. Reducing User Numbers: A reduction in the number of users is possible by changing the order at the end of a term for the following term in writing or email with one (1) month's notice to the end of a term.

- 4.3. If the client seriously violates the agreed rights of use or property rights of the right holder, Aiio can terminate the rights of use of the affected standard software extraordinarily. This presupposes an unsuccessful warning with an appropriate deadline set by Aiio.

- 4.4. At the end of the contract, the client is obliged to delete or return to Aiio the original of the standard software affected by the termination of the contract, including the documentation and all copies. Upon Aiio's request, the customer shall make a declaration of deletion. The customer is entitled to keep a copy of the standard software for testing and archiving purposes if a corresponding agreement has been made in the contract.

- 4.5. Any use beyond the contractually agreed extent, in particular use of the software by more than the number of users specified in the order form, is an act contrary to the contract. In this case, the customer is obliged to inform Aiio immediately of any overuse. The parties will then attempt to reach an agreement on the extension of the rights of use. For the period of overuse, i.e. until the conclusion of such an agreement or the cessation of overuse, the client is obliged to pay compensation for overuse in accordance with Aiio's then current price list. In the calculation Aiio will assume that the over-use has existed since the beginning of the contract or since the last audit in accordance with 4.6, which did not detect over-use. If the customer does not inform Aiio of the overuse, a contractual penalty amounting to three times the price of the use used in accordance with Aiio's price list shall become due.

- 4.6. Aiio may audit the use of the standard software by the client at its own expense on a regular basis, but no more than once a year ("Audit"). Aiio will give written notice of the inspection at least 45 days in advance and will carry it out by its own staff bound to secrecy during normal business hours within a maximum of two working days. The audit is carried out in compliance with the customer's trade and business secrets and with the confidentiality and data security of the client's data. Within the scope of the audit, reports (e.g. SharePoint web analytics reports)

von Daten des Kunden durchgeführt. Im Rahmen der Prüfung werden Berichte (z. B. Web-Analytics-Berichte des SharePoint) ausgewertet, die geeignet sind zu ermitteln, in welchem Umfang die Vertragssoftware durch den Kunden genutzt wurde. Der Kunde verpflichtet sich, AiiO bei dem Audit behilflich zu sein, AiiO in angemessenem Rahmen zu unterstützen (z. B. Aktivierung der Web-Analytics-Berichte des SharePoint mindestens zwei Wochen vor Auditbeginn) und AiiO hinreichenden Zugang zu Informationen zu gewähren. AiiO verpflichtet sich bezüglich der Auditergebnisse zur Geheimhaltung. Wird eine Übernutzung festgestellt, ist der Kunde verpflichtet, eine gegebenenfalls zu wenig entrichtete Vergütung innerhalb von 30 Tagen nach schriftlicher Aufforderung zu bezahlen. Wenn die Zahlung nicht erfolgt, ist AiiO berechtigt, ihre Lizenzen sowie diesen Vertrag außerordentlich zu kündigen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass AiiO nicht für Kosten einzustehen hat, die dem Kunden durch die Mithilfe bei einem Audit entstehen.

- 4.7. Urheberrechts- und sonstige Schutzrechtsvermerke innerhalb der Vertragssoftware dürfen weder entfernt noch verändert werden. Sie sind auf jeder Kopie mit zu übertragen.

5. Lizenzgebühren und Vergütung

- 5.1. Die Höhe der Vergütung ergibt sich aus dem Vertrag oder der Preisliste.
- 5.2. Sofern im Vertrag nichts Abweichendes geregelt ist, ist die Nutzungsgebühr jeweils für 12 Monate im Voraus zu zahlen und mit Rechnungslegung fällig. Vereinnahmte Nutzungsentgelte werden im Falle einer Kündigung nicht erstattet. Verzug tritt bei Nichtbegleichung der Vergütung spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufstellung ein.
- 5.3. Bei Zahlung nach dem Zeitpunkt gemäß Ziff. 5.2 schuldet der Kunde Zinsen in Höhe von 5% über dem Dreimonats Euribor.
- 5.4. Sofern im Vertrag keine anderweitige Regelung vorgesehen ist, gilt folgender Vergütungsvorbehalt: Die Vergütung kann frühestens zwölf Monate nach Vertragsschluss erhöht werden. Weitere Erhöhungen können frühestens nach Ablauf von jeweils zwölf Monaten gefordert werden. Eine Erhöhung ist dem Auftraggeber anzukündigen und wird frühestens drei Monate nach Zugang der Mitteilung wirksam. Sind die Voraussetzungen für eine Erhöhung der Vergütung erfüllt, hat der Auftraggeber innerhalb der Ankündigungsfrist das Recht, den Vertrag für die von der Erhöhung betroffene Standardsoftware frühestens zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der neuen Preise zu kündigen, sofern die Erhöhung 5% der zuletzt gültigen Preise überschreiten sollte.

6. Verzug

- 6.1. Im Verzugsfall kann der Kunde der AiiO eine angemessene Frist zur Leistung setzen. Nach Ablauf dieser Frist kann der Kunde vom Vertrag ganz oder teilweise zurücktreten und Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Der Kunde ist verpflichtet, auf Verlangen der AiiO zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Leistung vom Vertrag zurücktritt oder auf der Leistung besteht. Diese Anfrage ist während der Frist gemäß Ziffer 6.1 Satz 1 und mit angemessener Frist vor deren Ablauf zu stellen. Bis zum Zugang der Antwort bei AiiO bleibt dieser zur Leistung berechtigt.

are evaluated which are suitable for determining to what extent the contractual software was used by the client. The client undertakes to assist AiiO in the audit, to support AiiO within as appropriate (e.g. activation of the SharePoint web analytics reports at least two weeks before the start of the audit) and to grant AiiO sufficient access to information. AiiO undertakes to maintain secrecy regarding the audit results. If an overuse is detected, the client is obliged to pay a possibly insufficiently paid remuneration within 30 days after written request. If payment is not made, AiiO is entitled to terminate its licenses and this contract without notice. The customer agrees that AiiO is not responsible for any costs incurred by the customer because of assistance in an audit.

- 4.7. Copyright and further trademark annotations within the contracted Software may not be removed or altered. These must be transferred to every copy of the contracted Software.

5. License Fees and Payments

- 5.1. The amount of the remuneration results from the order form or the price list.
- 5.2. Unless otherwise agreed in the order form, the usage fee is to be paid in advance for 12 months in each case and is due on presentation of the invoice. Usage fees received will not be reimbursed in the event of termination. Default occurs at the latest 30 days after due date and receipt of an invoice or equivalent payment statement in the event of non-payment of the remuneration.
- 5.3. If payment is made after the date specified in clause 5.2, the client owes interest amounting to 5% above the three-month Euribor.
- 5.4. Unless otherwise provided for in the order form, the following applies for fee increases: The remuneration may be increased at the earliest twelve months after conclusion of the contract. Further increases can only be demanded after a period of twelve months at the earliest. An increase will be notified to the client and will take effect at the earliest three months after receipt of the notification. If an increase should exceed 5% of the last valid prices the client has the right to terminate the contract for the standard software affected by the increase at the earliest when the new prices come into force.

6. Default

- 6.1. In the event of default, the customer may set AiiO a reasonable deadline for performance. After expiry of this period, the client may withdraw from the contract in whole or in part and demand damages instead of performance. Upon AiiO's request, the customer is obliged to declare whether it will withdraw from the contract due to the delay in performance or insist on the performance. This request must be made during the period pursuant to clause 6.1 sentence 1 and with a reasonable period before its expiry. Until AiiO receives the answer, the customer remains entitled to performance. Sections 6.2 and 6.3 remain

- Die Ziffern 6.2 und 6.3 bleiben hiervon unberührt.
- 6.2. Verlangt der Kunde Schadensersatz statt der Leistung und ist im Vertrag kein Termin für das Ende der Überlassungsdauer vorgesehen, wird die Zahlungspflicht auf das Zweifache der monatlichen Vergütung für die betroffene Standardsoftware begrenzt. Ist im Vertrag ein Termin für das Ende der Überlassungsdauer vorgesehen, wird die Zahlungspflicht auf 8% der Gesamtvergütung für die betroffene Standardsoftware begrenzt. Ansprüche des Kunden auf Ersatz von entgangenem Gewinn sind ausgeschlossen. Von Aio wegen Verzuges bereits geleistete pauschalierte Schadensersatzbeträge gemäß Ziffer 6.3 werden angerechnet.
- 6.3. Kommt Aio mit der Einhaltung eines im Vertrag vereinbarten Überlassungstermins um mehr als sieben Kalendertage in Verzug, kann der Kunde für jeden weiteren Verzugstag pauschalierten Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung in Höhe von 5% der monatlichen Vergütung für die betroffene Standardsoftware verlangen. Ist im Vertrag kein Termin für das Ende der Überlassungsdauer vorgesehen, wird die Zahlungspflicht auf das Zweifache der monatlichen Vergütung für die betroffene Standardsoftware begrenzt. Ist im Vertrag ein Termin für das Ende der Überlassungsdauer vorgesehen, wird die Zahlungspflicht auf 8% der Gesamtvergütung für die betroffene Standardsoftware begrenzt. Es bleibt Aio unbenommen nachzuweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.
- 6.4. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie nicht bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 6.2. unaffected by this. If the client demands damages instead of performance and if the contract does not provide for a date for the end of the subscription, the payment obligation is limited to twice the monthly remuneration for the affected standard software. If the contract provides for a deadline for the end of the subscription period, the payment obligation is limited to 8% of the total remuneration for the affected standard software. Claims of the client for compensation of lost profit are excluded. Lump-sum damages already paid by Aio due to default in payment pursuant to clause 6.3 shall be credited.
- 6.3. If Aio is more than seven calendar days in arrears with the adherence to a deadline for the start of the subscription, the client can demand flat-rate compensation for each additional day of arrears in the amount of 5% of the monthly remuneration for the affected standard software. If the contract does not provide for an end date of the subscription period, the payment obligation is limited to twice the monthly remuneration for the affected standard software. If the contract provides for a deadline for the end of the subscription period, the payment obligation is limited to 8% of the total remuneration for the affected standard software. Aio is at liberty to prove that no damage or a lesser damage has occurred.
- 6.4. The limitations of liability shall not apply in cases of intent or gross negligence or injury to life, body, or health.

7. Haftung für Mängel

- 7.1. Es liegt ein Sachmangel vor, wenn die Standardsoftware und ihre Dokumentation nicht die vertragliche Beschaffenheit aufweist gemäß 2.5.
- 7.2. An der Vertragssoftware stehen Aio und/oder Dritten Urheberrechte zu. Ein Rechtsmangel liegt vor, wenn der Kunde die für die vertragliche Verwendung erforderlichen Rechte nicht wirksam durch diesen Vertrag eingeräumt erhält.
- 7.3. Die Gewährleistungsansprüche des Kunden erstrecken sich nicht auf die Standardsoftware, die der Kunde geändert hat oder die er nicht in der im Vertrag vereinbarten bzw. in den Systemvoraussetzungen beschriebenen Systemumgebung einsetzt, es sei denn, der Kunde weist nach, dass diese Nutzung für den gemeldeten Mangel nicht ursächlich ist.
- 7.4. Voraussetzung für die Ansprüche des Kunden ist die Reproduzierbarkeit oder Feststellbarkeit der Mängel.
- 7.5. Der Kunde hat Mängel unverzüglich unter Angabe der ihm bekannten und für deren Erkennung zweckdienlichen Informationen auf einem Formular entsprechend Muster – Störungsmeldeformular zu melden, soweit keine andere Form der Störungsmeldung vereinbart ist. Er hat im Rahmen des Zumutbaren die Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel und ihrer Ursachen erleichtern.
- 7.6. Ist die Verpflichtung der Aio zur Mängelbesehung vertraglich nicht ausgeschlossen, gilt Folgendes:
- 7.6.1. Aio kann den Mangel nach ihrer Wahl durch unverzügliche Beseitigung, Umgehung oder Neulieferung beheben. Die Mängelbeseitigung durch Aio kann auch durch telefonische, schriftliche oder elektronische Handlungsanweisung an den Kunden erfolgen. Die

7. Liability for defects

- 7.1. A physical defect shall be deemed to exist if the standard software and its documentation do not have the contractual quality in accordance with 2.5.
- 7.2. Aio and/or third parties have copyrights to the contracted software. An infringement of copyright is presented if the Client does not obtain the rights granted by this agreement.
- 7.3. The client's warranty claims do not extend to the standard software which the client has modified or which he does not use in the system environment agreed in the contract or described in the system requirements, unless the client proves that this use is not the cause of the reported defect.
- 7.4. The precondition for the client's claims is the reproducibility or detectability of the defects.
- 7.5. The client must report defects without delay, stating the information known to him and useful for their detection on a form corresponding to a sample fault report form, unless another form of fault report has been agreed. He shall take reasonable measures to facilitate the identification of the defects and their causes.
- 7.6. If Aio's obligation to rectify defects is not contractually excluded, the following shall apply:
- 7.6.1. Aio may, at its discretion, remedy the defect by immediate removal, circumvention, or new delivery. Aio may also remedy the defect by telephone, in writing or electronically instructing the client. Aio's obligation to

Verpflichtung der AiiO zur Mängelbehebung betrifft die jeweils letzte, dem Kunden bereitgestellte Fassung der Standardsoftware. Eine neue Fassung ist vom Kunden zu übernehmen, wenn sie der Vermeidung oder Beseitigung von Mängeln dient. Zur Übernahme einer neuen Fassung ist der Kunde nicht verpflichtet, wenn ihm dies nicht zuzumuten ist, weil die neue Fassung wesentlich von der Funktionsbeschreibung der Vorversion abweicht. Übernimmt der Kunde eine neue Fassung aus diesem Grunde nicht, bleiben anstelle des Anspruchs auf Mängelbehebung seine übrigen Rechte aus Ziffer 7.6.2 unberührt. Bei Überlassung einer neuen Fassung der Standardsoftware ist die jeweils ausgetauschte Fassung zu vernichten oder auf Verlangen an AiiO herauszugeben. Enthält eine dem Kunden überlassene neue Fassung der Standardsoftware mehr Funktionalität oder mehr Leistungsmerkmale als die vertraglich geschuldete Fassung („Mehrleistung“), ist der Kunde zur Zahlung einer zu vereinbarenden Überlassungsvergütung nur verpflichtet, wenn er die Mehrleistung nutzen will. Eine Pflicht zur Nutzung der Mehrleistung besteht nicht.

7.6.2. Schließt AiiO die Mängelbehebung nicht innerhalb angemessener Frist erfolgreich ab, kann ihm der Kunde eine Nachfrist setzen. Nach Ablauf der Nachfrist kann der Kunde eine angemessene Herabsetzung der Vergütung verlangen oder den Überlassungsvertrag in Bezug auf die betroffene Standardsoftware kündigen. Ist der Mangel von AiiO zu vertreten, kann der Kunde – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – neben dem Recht zur Kündigung Schadensersatz verlangen. Ist im Vertrag kein Termin für das Ende der Überlassungsdauer vorgesehen, wird die Zahlungspflicht auf das Zweifache der monatlichen Vergütung für die betroffene Standardsoftware begrenzt. Ist im Vertrag ein Termin für das Ende der Überlassungsdauer vorgesehen, wird die Zahlungspflicht auf 8% der Gesamtvergütung für die betroffene Standardsoftware begrenzt.

7.6.3. Stellt sich heraus, dass ein vom Kunden gemeldeter Mangel tatsächlich nicht besteht bzw. nicht auf die Standardsoftware nach dem Vertrag zurückzuführen ist, ist AiiO berechtigt, den mit der Analyse und sonstiger Bearbeitung entstehenden Aufwand entsprechend der aktuellen Preisliste für Dienstleistungen bei AiiO gegenüber dem Kunden zu berechnen.

7.7. Ist die Verpflichtung der AiiO zur Mängelbehebung vertraglich ausgeschlossen, bleiben die übrigen Rechte aus Ziffer 7.6.2 unberührt.

7.8. Die Haftungsbeschränkungen gemäß Ziffer 7.6.2 gelten nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie nicht bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Ansprüche des Kunden auf Ersatz entgangenen Gewinns sind ausgeschlossen.

7.9. Ist ein Schaden sowohl auf ein Verschulden von AiiO als auch auf ein Verschulden des Kunden zurückzuführen, muss sich der Kunde sein Mitverschulden anrechnen lassen (§254 BGB).

8. Schutzrechtsverletzung

8.1. Macht ein Dritter gegenüber dem Kunden Ansprüche wegen der Verletzung von Schutzrechten durch die von AiiO gelieferte Standardsoftware gegenüber dem

remedy defects concerns the latest version of the standard software provided to the client. A new version is to be adopted by the client if it serves to avoid or eliminate defects. The client is not obliged to accept a new version if this cannot reasonably be expected of him, because the new version differs substantially from the functional description of the previous version. If the client does not adopt a new version for this reason, his other rights under section 7.6.2 remain unaffected instead of the claim to rectification of defects. If a new version of the standard software is provided, the replaced version shall be destroyed or returned to AiiO upon request. If a new version of the standard software provided to the client contains more functionality or more performance features than the contractually owed version ("additional performance"), the client shall only be obliged to pay a subscription fee to be agreed upon if he wishes to use the additional performance. There is no obligation to use the additional performance.

7.6.2. If AiiO does not successfully complete the remedy of defects within a reasonable period of time, the client may set a grace period. After expiry of the grace period, the client may demand an appropriate reduction of the remuneration or terminate the subscription with regard to the affected standard software. If AiiO is responsible for the defect, the client may - if the legal requirements are met - demand damages in addition to the right to terminate the contract. If the contract does not provide for a deadline for the subscription period, the payment obligation is limited to twice the monthly remuneration for the affected standard software. If the contract provides for a deadline for the end of the subscription period, the payment obligation is limited to 8% of the total remuneration for the affected standard software.

7.6.3. If it turns out that a defect reported by the client does not actually exist or is not attributable to the standard software under the contract, AiiO is entitled to charge the client for the costs arising from the analysis and other processing in accordance with AiiO's current price list for services.

7.7. If AiiO's obligation to rectify defects is contractually excluded, the remaining rights under Section 7.6.2 remain unaffected.

7.8. The limitations of liability pursuant to clause 7.6.2 shall not apply in cases of intent, gross negligence or injury to life, body or health. Claims of the client for compensation for lost profit are excluded.

7.9. If damage is attributable both to AiiO's fault and to the client's fault, the client must have his contributory negligence considered (§254 BGB).

8. Copyright Infringement

8.1. If a third party asserts claims against the client due to the infringement of copyrights by the standard software supplied by AiiO and if the use of the standard software is

Kunden geltend und wird die Nutzung der Standardsoftware hierdurch beeinträchtigt oder untersagt, haftet AiiO wie folgt: AiiO wird nach ihrer Wahl und auf ihre Kosten entweder die Standardsoftware so ändern oder ersetzen, dass sie das Schutzrecht nicht verletzt, aber im Wesentlichen doch den vereinbarten Funktions- und Leistungsmerkmalen in für den Kunden zumutbarer Weise entspricht, oder den Kunden von Lizenzgebühren für die Nutzung der Standardsoftware während der vereinbarten Überlassungsdauer gegenüber dem Schutzrechtsinhaber oder Dritten freistellen. Gelingt dies AiiO zu angemessenen Bedingungen nicht, wird er dies dem Kunden mitteilen und ihm die Nutzung ab einem bestimmten Zeitpunkt untersagen. Der Kunde ist nach Wahl der AiiO verpflichtet, die Standardsoftware einschließlich der Dokumentation und aller Kopien entweder zu löschen oder an AiiO zurückzugeben. Ein Vergütungsanspruch besteht nur für den Zeitraum, in dem Standardsoftware vom Kunden genutzt werden konnte.

- 8.2. Voraussetzungen für die Haftung der AiiO nach Ziffer 8.1 sind, dass der Kunde die AiiO über Ansprüche Dritter unverzüglich verständigt, die behauptete Schutzrechtsverletzung nicht anerkennt und jegliche Auseinandersetzung, einschließlich etwaiger außergerichtlicher Regelungen, entweder AiiO überlässt oder nur im Einvernehmen mit AiiO führt. Die dem Kunden durch die Rechtsverteidigung entstandenen, notwendigen Gerichts- und Anwaltskosten gehen zu Lasten der AiiO. Stellt der Kunde die Nutzung der Standardsoftware aus Schadensminderungs- oder sonstigen wichtigen Gründen ein, ist er verpflichtet, den Dritten darauf hinzuweisen, dass mit der Nutzungseinstellung ein Anerkenntnis der behaupteten Schutzrechtsverletzung nicht verbunden ist.
- 8.3. Soweit der Kunde die Schutzrechtsverletzung selbst zu vertreten hat, sind Ansprüche gegen AiiO ausgeschlossen.
- 8.4. Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen einer Verletzung von Schutzrechten Dritter sind ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9. Sonstige Haftung

- 9.1. Die Haftung ist abschließend für Verzug in Ziffer 6, für Gewährleistung in Ziffer 7 und für Schutzrechtsverletzungen in Ziffer 8 geregelt.
- 9.2. Im Übrigen haften Kunde und AiiO einander für von ihnen zu vertretene Schäden wie folgt:
 - 9.2.1. für Sachschäden bis zu 100.000 Euro je Schadensereignis, insgesamt jedoch höchstens bis zu 250.000 Euro pro Vertrag;
 - 9.2.2. für Vermögensschäden bis zur Höhe der Vergütung für drei Monate für die Standardsoftware. Die Haftung für Vermögensschäden ist insgesamt auf 250.000 Euro je Vertrag begrenzt. Ansprüche aus entgangenem Gewinn sind ausgeschlossen. Bei Verlust von Daten haftet AiiO nur für denjenigen Aufwand, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden für die Wiederherstellung der Daten erforderlich ist. Bei leichter Fahrlässigkeit von AiiO tritt diese Haftung nur ein, wenn der Kunde unmittelbar vor der zum Datenverlust führenden Maßnahme eine ordnungsgemäße Datensicherung durchgeführt hat.

affected or prohibited by this, AiiO shall be liable as follows: AiiO shall, at its option and expense, either modify or replace the standard software in such a way that it does not infringe copyrights but essentially corresponds to the agreed functional and performance features in a manner reasonable for the client, or exempt the client from license fees for the use of the standard software during the agreed subscription period vis-à-vis the copyright owner or third parties. If AiiO fails to do this under reasonable conditions, he will inform the client and prohibit him from using it from a certain point in time. The client is obliged, at AiiO's discretion, either to delete the standard software including the documentation and all copies or to return them to AiiO. A remuneration claim exists only for the period in which standard software could be used by the client.

- 8.2. The prerequisites for AiiO's liability pursuant to section 8.1 are that the client immediately notifies AiiO of claims by third parties, does not acknowledge the alleged infringement of property rights and either leaves any dispute, including any out-of-court settlements, to AiiO or only in agreement with AiiO. The necessary court and legal costs incurred by the client through legal defense shall be borne by AiiO. If the client stops using the standard software for damage mitigation or other important reasons, he is obliged to point out to the third party that the suspension of use is not connected with an acknowledgement of the alleged infringement of copyrights.
- 8.3. Insofar as the client himself is responsible for the infringement of copyrights, claims against AiiO are excluded.
- 8.4. Further claims of the client due to an infringement of third-party copyrights are excluded. This exclusion does not apply in cases of intent, gross negligence or injury to life, body, or health.

9. Other liability

- 9.1. Liability is conclusively regulated for default in section 6, for warranty in section 7 and for infringements of property rights in section 8.
- 9.2. In all other respects, the client and AiiO shall be liable to each other for damages for which they are responsible as follows:
 - 9.2.1. for material damage up to EUR 100,000 per damage event, but not exceeding a total of EUR 250,000 per contract;
 - 9.2.2. for financial losses up to the amount of the remuneration for three months for the standard software. The liability for financial losses is limited to a total of EUR 250,000 per contract. Claims from lost profit are excluded. In the event of loss of data, AiiO shall only be liable for the effort required to restore the data in the event of proper data backup by the client. In the event of slight negligence on the part of AiiO, this liability shall only apply if the client has carried out a proper data backup immediately before the measure leading to the loss of data.

9.3. Die Haftungsbeschränkungen gemäß Ziffer 9.2.1 und 9.2.2 Absatz 1 gelten nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder soweit das Produkthaftungsgesetz zur Anwendung kommt.

10. Verjährung

Ansprüche nach den Ziffern 6, 8 und 9 verjähren in 2 Jahren ab Kenntnis, spätestens jedoch in 3 Jahren nach Überlassung.

11. Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit

11.1. Der Kunde sorgt dafür, dass Aiio alle relevanten, über die gesetzlichen Regelungen hinausgehenden Sachverhalte, deren Kenntnis für ihn aus Gründen des Datenschutzes und der Geheimhaltung erforderlich ist, bekannt gegeben werden.

11.2. Vor Übergabe eines Datenträgers an Aiio stellt der Kunde die Löschung schutzwürdiger Inhalte sicher, soweit nichts anderes vereinbart ist.

11.3. Aiio sorgt dafür, dass alle Personen, die von ihr mit der Bearbeitung oder Erfüllung des Vertrages betraut sind, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz beachten. Die nach Datenschutzrecht erforderliche Verpflichtung auf das Datengeheimnis ist spätestens vor der erstmaligen Aufnahme der Tätigkeit vorzunehmen und dem Kunden auf Verlangen nachzuweisen.

11.4. Der Kunde kann den Vertrag ganz oder teilweise kündigen, wenn Aiio seinen Pflichten gemäß Ziffer 11.3 unter Berücksichtigung der Sachverhalte gemäß Ziffer 11.1 schuldhaft innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist nicht nachkommt oder Datenschutzvorschriften vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt.

11.5. Kunde und Aiio sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen Zwecken zu verwerten.

9.3. The limitations of liability pursuant to Sections 9.2.1 and 9.2.2 Paragraph 1 shall not apply in cases of intent, gross negligence, injury to life, body or health or insofar as the Product Liability Act applies.

10. Expiration Period

Claims under clauses 6, 8, and 9 expire after 2 years from knowledge, at the latest, however, 3 years after surrender.

11. Data Protection, Confidentiality and Security

11.1. The client shall ensure that Aiio is made aware of all relevant facts that go beyond the statutory provisions and whose knowledge is necessary for reasons of data protection and confidentiality.

11.2. Before handing over a data media to Aiio, the client shall ensure the deletion of contents worthy of protection, unless otherwise agreed.

11.3. Aiio ensures that all persons entrusted by Aiio with the processing or performance of the contract comply with the legal provisions on data protection. The obligation to maintain data secrecy required by data protection law must be performed at the latest before the first commencement of the activity and proof must be provided to the customer upon request.

11.4. The client may terminate the contract in whole or in part if Aiio culpably fails to fulfil its obligations under section 11.3, taking into account the circumstances under section 11.1, within a reasonable period of time set, or if it intentionally or grossly negligently violates data protection regulations.

11.5. The client and Aiio are obliged to treat all confidential information, business and company secrets obtained within the scope of the contractual relationship confidentially, in particular not to pass them on to third parties or to use them for other than contractual purposes.

12. Schriftform

Der Vertrag und seine Änderungen sowie alle vertragsrelevanten Erklärungen, Mitteilungs- und Dokumentationspflichten bedürfen der Schriftform, soweit nicht eine andere zusätzliche Form vereinbart ist.

13. Aufrechnung

Gegen Lieferungen von AiiO kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen Forderungen aufrechnen.

14. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

15. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus diesem Vertragsverhältnis resultierenden Streitigkeiten ist Magdeburg.

16. Erfüllungsort

Erfüllungsort ist Magdeburg.

17. Unwirksame Klauseln / Vertragslücken

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages dadurch nicht berührt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass dieser Vertrag eine Regelungslücke enthält.

12. Written form

The contract and its amendments as well as all contract-relevant declarations, notification and documentation obligations must be in writing, unless another additional form has been agreed.

13. Credits

Only undisputed and legally valid claims can be held against claims from AiiO.

14. Applicable Law

This agreement is subject exclusively to German law, precluding United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

15. Jurisdiction

Magdeburg, Germany, is the exclusive jurisdiction for any claims arising from this agreement

16. Fulfilment Location

Magdeburg, Germany, is the fulfilment location.

18. Ineffective Clauses, Contract Gaps

In case individual parts of this agreement are deemed legally or practicably, partially or entirely ineffective, the remainder of the agreement remains unaffected. The same applies in case of a regulatory gap in the agreement.

Addendum:

In case of dispute, the German version of this document will be consulted and considered authoritative version should there be any discrepancies between this and any translations.